

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

TOCQUEVILLE VALUE EUROPE ISR - I-Anteil (ISIN: FR0010600239)

Dieser FCP wird von La Financière de l'Echiquier verwaltet

Name des Herstellers | La Financière de l'Echiquier

Website | www.lfde.com

Kontakt | Nähere Auskünfte erhalten Sie unter + 33 (01) 47 23 90 90.

Zuständige Behörde | Die Autorité des Marchés Financiers ist für die Überwachung von La Financière de l'Echiquier in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. La Financière de l'Echiquier ist in Frankreich unter der Nr. GP 91004 zugelassen und wird durch die französische Finanzaufsicht Autorité des Marchés Financiers reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts | 01.04.2024

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Typ | Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren - „Fonds commun de placement“ (FCP), Wertpapier-Investmentfonds nach französischem Recht, der in Frankreich eingerichtet wurde.

A.M.F-Klassifizierung | Internationale Aktien.

Laufzeit | Die Lebensdauer des Produkts beträgt 99 Jahre. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Fonds durch Liquidation oder Fusion einseitig auflösen. Die Auflösung kann zudem im Falle der vollständigen Rücknahme der Anteile oder wenn das Nettvermögen des Produkts unter dem vorgeschriebenen Mindestbetrag liegt, erfolgen.

Ziele | Das Ziel des FCP Tocqueville Value Europe ISR besteht darin, auf den europäischen Aktienmärkten zu investieren, indem er Wertpapiere wählt, die (gemäß Analyse der Verwaltungsgesellschaft) Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen erfüllen und deren Bewertung von der Verwaltungsgesellschaft als unterbewertet angesehen wird („Value“), und gleichzeitig versucht, die Risiken starker Portfolioschwankungen zu begrenzen.

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Die Anlagestrategie erfolgt diskretionär und ohne Einschränkungen in Bezug auf den Index. Der Referenzindex MSCI Europe Net Total Return wird nachträglich als Indikator für den Performancevergleich verwendet. Die direkt gehaltenen Titel werden aus dem STOXX Europe Total Market Index ausgewählt, der das Analyseuniversum bildet, jedoch nicht ausschließlich und ohne jegliche Nachbildungsbeschränkung (wie zuvor erläutert).

Der Referenzindex ist der Index MSCI Europe Net Total Return (bestehend aus börsennotierten europäischen Aktien), umgerechnet in Euro und berechnet mit Wiederanlage der Nettodividenden.

Die Auswahl der Titel erfolgt in zwei Schritten:

- Analyse der Werteuniversen (das „Analyseuniversum“). Das Analyseuniversum, das sich aus den Bestandteilen des STOXX Europe Total Market Index zusammensetzt, wird anhand von Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen (SRI) analysiert, um so Unternehmen mit den besten Praktiken im Bereich der nachhaltigen Entwicklung gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft zu identifizieren und so die einzuhaltende Selektivitätsschwelle von 20 % zu bestimmen. Diese Analyse beruht auf einem Rating, das von LBP AM, eine Gesellschaft der Gruppe La Banque Postale, zu der die Verwaltungsgesellschaft gehört, erstellt und angeboten wird, und auf dem internen Know-how der Fondsmanager der Verwaltungsgesellschaft. LBP AM wendet unter Berücksichtigung einer sektorspezifischen Gewichtung die folgenden 4 Säulen an: verantwortungsvolle Governance (Bewertung der Organisation und der Effizienz der Befugnisse), nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung (Untersuchung der Auswirkungen auf die Umwelt und das Humankapital), wirtschaftlicher Übergang und Energiewende (Bewertung der Strategie für die Energiewende) und Entwicklung der Gebiete (Analyse der Strategie für den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen). Für jede Säule werden mehrere Kriterien identifiziert und anhand von Indikatoren überwacht, die bei nichtfinanziellen Ratingagenturen eingeholt werden. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet das Rating von LBP AM als quantitatives Instrument zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, um so die Wertpapiere mit dem schlechtesten Rating auszuschließen. Die von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzte Methodik ermöglicht es, die insbesondere zu starke Ausrichtung auf Einzeltitel oder Sektoren zu verringern, die die Bewertung durch Allokationsentscheidungen künstlich verbessern könnten. Die Ausschlussliste der Verwaltungsgesellschaft dient als zweiter Filter. Ein Ausschlussgremium der Verwaltungsgesellschaft erstellt eine Ausschlussliste nach Analyse der ESG-Kontroversen oder -Unterstellungen, die insbesondere als schwere, systematische Verstöße und ohne Abhilfemaßnahmen gegen Rechte oder Verletzungen in ESG-Angelegenheiten definiert sind. Die Ausschlussliste umfasst auch umstrittene Sektoren wie Tabak, Kohle und Glücksspiel. Nach Anwendung dieser beiden Filter (Ausschlussgremium und quantitatives Rating) wird das Analyseuniversum auf der Grundlage nichtfinanzieller Erwägungen (am schlechtesten bewertete und/oder ausgeschlossene Wertpapiere) um 20 % reduziert, um so das SRI-Anlageuniversum des FCP (nachfolgend das „verringerte Universum“) zu definieren (so genannter „Selektivitätsansatz“, der einer ESG-Integration mit wesentlicher Mitwirkung bei der Verwaltung entspricht). Anschließend nimmt die

Verwaltungsgesellschaft ihre eigene qualitative Analyse der Emittenten vor. Gegebenenfalls kann sie eine Änderung des quantitativen Ratings vorschlagen, die von einem Ad-hoc-Ausschuss von LBP AM genehmigt werden muss.

Die Verwaltungsgesellschaft beurteilt somit die Zweckmäßigkeit einer Anlage und die nichtfinanzielle Qualität der Emittenten, die laut einem endgültigen Rating zwischen 1 und 10 ausgedrückt wird – ein SRI-Rating von 1 entspricht einer hohen nichtfinanziellen Qualität und ein Rating von 10 einer niedrigen nichtfinanziellen Qualität.

- Titelauswahl. Insbesondere auf der Grundlage dieses verringerten Universums kann der FCP auf allen Märkten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums investieren, indem er sein Research auf Aktien von Unternehmen ausrichtet, deren Wertpapiere vom Markt vernachlässigt und/oder unterbewertet werden, die sich in einem wirtschaftlichen Wandel befinden (aufgrund einer Umstrukturierung, einer Verbesserung des Geschäftsklimas usw.) oder angesichts der Qualität ihrer Bilanz und/oder regelmäßig und dauerhaft ausgeschütteten Dividenden und/oder der Realität ihrer Vermögenswerte defensive Merkmale aufweisen. Die Verwaltung dieses FCP erfolgt diskretionär und beruht auf einer absoluten Unabhängigkeit mit Hinsicht auf einzelne Branchen. Von ihnen wird keine in irgendeiner Weise bevorzugt. Desgleichen wird die Größe der Zielgesellschaft, ihre Marktkapitalisierung oder ihre Börse nicht berücksichtigt. Diese Unternehmen werden unter großen, mittleren oder kleinen Börsenkapitalisierungen ausgehend von ihrem wirtschaftlichen und börsentechnischen Nutzen gemäß Analyse der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Die Wertpapiere werden nach Abschluss des internen finanziellen und nichtfinanziellen Research (gemäß den drei ESG-Kriterien) von den zuständigen Teams bei der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt somit gleichzeitig und systematisch die Kriterien „Umwelt“ (CO₂-Emissionen Scope 1 & 2 (zu beachten ist, dass die Verwaltungsgesellschaft sich entschieden hat, Scope 3 aufgrund von Problemen bei der Zugänglichkeit und Zuverlässigkeit der Daten dieses Scope 3 und allgemein aufgrund mangelnder Vergleichbarkeit der Daten zwischen Unternehmen), Menge der erzeugten und recycelten Abfälle usw.), „Soziales“ (Mitarbeiterfluktuation, Anzahl der Unfälle usw.) und „Governance“ (Anteil der Frauen im Vorstand oder Einrichtung von Antikorruptionsmaßnahmen usw.) nicht zu integrieren. Die Titel werden hauptsächlich aus dem verringerten Universum ausgewählt; sie können zudem außerhalb des verringerten Universums und des Analyseuniversums im Rahmen von 10 % des Analyseuniversums an den Aktienmärkten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums ausgewählt werden, vorausgesetzt, dass diese Wertpapiere die Auflagen des SRI-Labels erfüllen und über ein besseres SRI-Rating verfügen als die im Rahmen des Ansatzes festgelegten Schwellenwerte, um so sicherzustellen, dass die Fähigkeit dieser Wertpapiere zur Verzerrung der Berechnung begrenzt ist. In jedem Fall besteht das Portfolio gemäß dem SRI-Label stets zu 90 % seines Nettovermögens (berechnet auf die für eine nichtfinanzielle Analyse zulässigen Wertpapiere: Aktien und Schuldtitel, die von privaten und quasi-staatlichen Emittenten begeben werden) aus Wertpapieren, die Gegenstand einer nichtfinanziellen Analyse waren. Auch wenn Staatsanleihen einer ESG-Bewertung unterzogen werden, werden die Ergebnisse der Bewertung in der zuvor beschriebenen SRI-Strategie nicht messbar berücksichtigt. Diese Staatsanleihen können bis zu 25 % des Nettovermögens des FCP ausmachen. Anlagen in Staatsanleihen werden auf der Grundlage interner Analysen der finanziellen und nichtfinanziellen Qualität der Emittenten getätigt. Diese stützen sich auf Analysen von Konjunkturstrategen, Finanzanalysten und SRI-Analysten. Der Fonds wird zwischen 75 % und 100 % seines Vermögens in Aktien aus Europäischen Union investieren. Anleihen, Schatzanweisungen und sonstige handelbare Forderungspapiere in Höhe von bis zu 25 % des Gesamtvermögens des Fonds können zur Aufrechterhaltung einer geringen Volatilität in das Fondsvermögen aufgenommen werden. Im Rahmen dieser Anlagen dürfen nicht börsennotierte Anleihenemissionen oder mit einem Rating unter „Investment Grade“ eine Grenze von 5 % nicht überschreiten. Für die Auswahl und die Nachverfolgung von Zinspapieren beruft sich die Verwaltungsgesellschaft nicht ausschließlich oder automatisch auf Ratingagenturen. Sie bevorzugt ihre eigene Kreditanalyse, die als Grundlage für im Interesse der Anteilhaber getroffene

Anlageentscheidungen dient. Zur Übergewichtung des Fonds oder, im Gegensatz zur Absicherung des Risikos des Fonds aufgrund einer erwarteten Hausse- oder Abwärtsentwicklung der Aktienmärkte durch die Fondsmanager, kann der Fonds Derivate einsetzen.

Ergänzend und im Interesse der geografischen Diversifizierung kann der Fonds in Anteile oder Aktien französischer oder europäischer OGAW, die der Richtlinie 2009/65/EG unterliegen, und von AIF investieren, die für das Liquiditätsmanagement in Aktien oder Geldmarktfonds investierten. Handelt es sich nicht um interne OGA, kann es zu einer Diskrepanz beim SRI-Ansatz zwischen dem von der Verwaltungsgesellschaft des FCP gewählten Ansatz und dem von der Verwaltungsgesellschaft der ausgewählten externen OGA angewandten Ansatz kommen. Darüber hinaus werden diese OGA nicht unbedingt einen SRI-Ansatz verfolgen. In jedem Fall bevorzugt die Verwaltungsgesellschaft des FCP die Auswahl von OGA, die einen SRI-Ansatz verfolgen, der mit ihrer eigenen Philosophie vereinbar ist.

Weiter im Interesse des Liquiditätsmanagements nutzt der Fonds Einlagen, Pensionsgeschäfte und befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge | Thesaurierung
 Zeichnungs-/Rücknahmebedingungen | Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden jeden Tag um 14:30 Uhr zentral zusammengefasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts ausgeführt, der auf der Grundlage der Schlusskurse des Handelstags berechnet wird. Der Nettoinventarwert wird täglich berechnet, mit Ausnahme der Tage, an denen die Pariser Börse geschlossen ist, und der französischen gesetzlichen Feiertage.

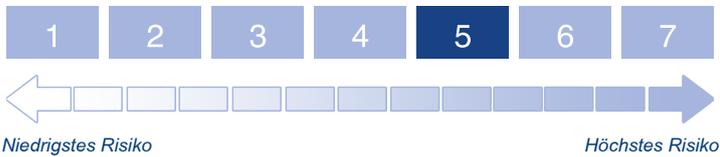
Kleinanleger-Zielgruppe I Dieses Produkt richtet sich insbesondere an Kleinanleger, die (i) über grundlegende Kenntnisse und eine begrenzte oder keine vorhandene Erfahrung mit der Anlage in OGA verfügen, (ii) eine Anlage wünschen, die mit dem Anlageziel und der empfohlenen Haltedauer des Produkts im Einklang steht und (iii) bereit sind, ein durchschnittliches bis hohes Risiko für ihr ursprüngliches Kapital einzugehen. Die Bedingungen für die Zugänglichkeit des Produkts für US Persons sind im Verkaufsprospekt festgelegt.

Depotbank I CACEIS Bank France

Ort und Modalitäten für den Erhalt von Informationen über das Produkt | Der Verkaufsprospekt, die Jahresberichte und die letzten periodischen Dokumente sowie alle sonstigen praktischen Informationen, insbesondere der letzte Nettoinventarwert des oder der Anteile des Produkts sind in französischer Sprache auf der Website www.lfde.com und kostenlos bei La Financière de l'Echiquier 53 Avenue d'Iéna – 75116 Paris, Frankreich erhältlich. Gegebenenfalls sind die Prospekte in englischer Sprache und das KID in lokalen Sprachen je nach Vertriebsland erhältlich.

Was sind die Risiken und was könnte mir dies bedeuten?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 5 eingestuft, wobei 5 einer mittelhohen Risikoklasse entspricht. Anders ausgedrückt: Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelhoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen.

Szenarien der Wertentwicklung I

Die angegebenen Zahlen umfassen alle Kosten des Produkts selbst, aber nicht unbedingt alle Kosten, die Ihrem Berater oder Ihrer Vertriebsstelle zustehen.

Die Beispiele, die jeweils ein pessimistisches, mittleres und optimistisches Szenario darstellen, veranschaulichen die beste und schlechteste wie auch die durchschnittliche Wertentwicklung des Produkts (und gegebenenfalls des Referenzindex) im Verlauf der letzten 10 Jahre.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre Anlagebeispiel: 10.000 €		Bei einem Ausstieg nach 1 Jahr	Bei einem Ausstieg nach 5 Jahre (empfohlene Haltedauer)
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren.		
Stress	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Durchschnittliche Jahresrendite	EUR 6'490 -35,10 %	1330 € -33,25 %
Pessimistisch	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Durchschnittliche Jahresrendite	7130 € -28,70 %	7460 € -5,69 %
Mittel	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Durchschnittliche Jahresrendite	10.550 € 5,52 %	10.930 € 1,80 %
Optimistisch	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Durchschnittliche Jahresrendite	14.880 € 48,78 %	16.150 € 10,07 %

Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen:

- dem 31.03.2015 und dem 31.03.2020 für das pessimistische Szenario,
- dem 28.07.2016 und dem 28.07.2021 für das mittlere Szenario,
- dem 26.04.2013 und dem 27.04.2018 für das optimistische Szenario.

Der synthetische Risikoindikator geht von der Annahme aus, dass Sie die Anteile während des gesamten empfohlenen Anlagezeitraums von 5 Jahren halten.

Andere wesentliche Risiken, die bei der SRI-Berechnung des Produkts nicht berücksichtigt werden, sind:

- Liquiditätsrisiko
- Kreditrisiko

Weitere Einzelheiten zu den Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Was geschieht, wenn La Financière de l'Echiquier nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt wird als eigenständige Einheit der Verwaltungsgesellschaft eingerichtet. Im Fall einer Insolvenz der Verwaltungsgesellschaft sind die von der Depotbank gehaltenen Vermögenswerte des Produkts nicht betroffen.

Im Fall einer Insolvenz der Depotbank ist das Risiko eines finanziellen Verlusts aufgrund der rechtlichen Trennung zwischen den Vermögenswerten der Depotbank und denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Lauf der Zeit:

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Sie hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- Dass im ersten Jahr 10.000 EUR investiert werden.

	Im Fall eines Ausstiegs nach 1 Jahr	Im Fall eines Ausstiegs nach 5 Jahren (empfohlene Haltedauer)
Kosten insgesamt	124 €	696 €
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	1,24 %	1,26 % jedes Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich vor Kosten und nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken. Der Betrag wird Ihnen mitgeteilt.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächlichen Kosten mit. Wir berechnen keine Einstiegskosten.	0 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt; die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten	1,05 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten im Vorjahr.	105 EUR
Transaktionskosten	0,19 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Es handelt sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die Basiswerte des Produktes kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	19 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren und Carried Interest	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: Mindestens 5 Jahre, definiert auf der Grundlage der Anlagestrategie und der Risikomerkmale, der Vergütung und der Kosten des Produkts.

Der Anleger kann während der Laufzeit des Produkts jederzeit die vollständige oder teilweise Rücknahme seiner Anteile verlangen, ohne dass ihm dadurch Kosten entstehen.

Wie kann ich mich beschweren?

Bei Beschwerden bezüglich des Produkts kann sich der Anleger an seinen Berater oder an die Verwaltungsgesellschaft unter folgender Adresse wenden: La Financière de l'Echiquier – 53 Avenue d'Iéna - 75116 Paris, Frankreich, oder per E-Mail an: contact@lfde.com.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie zuvor bitte dem auf der Website des Unternehmens www.lfde.com verfügbaren Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

SFDR-Klassifizierung: Artikel 8

Der Verkaufsprospekt, der letzte Nettoinventarwert, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Informationen über das nachhaltige Finanzwesen, die bis zu 10 Jahre nach Auflegung des Anteils verzeichneten Wertentwicklungen der Vergangenheit sowie die Zusammensetzung der Vermögenswerte werden kostenlos innerhalb von 8 Werktagen nach Eingang des Antrags des Anteilsinhabers bei La Financière de l'Echiquier – 53 Avenue d'Iéna – 75116 Paris, Frankreich zugesandt. Diese Unterlagen und Informationen stehen zudem unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://www.lfde.com> / Rubrik „Fonds“.

Da dieses Produkt als Mittel eines fondsgebundenen Lebensversicherungsvertrags oder einer fondsgebundenen Sparanlage herangezogen wird, werden ergänzende Informationen zu diesem Vertrag, – wie zum Beispiel Vertragskosten, die nicht in den in diesem Dokument dargelegten Kosten enthalten sind, Kontaktdaten im Fall einer Beschwerde bzw. Informationen über die Vorgehensweise im Fall einer Insolvenz des Versicherungsunternehmens –, im Basisinformationsblatt dieses Vertrags angeführt, das zwingend von Ihrem Versicherer, Makler oder sonstigen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung übergeben werden muss.